



# Protokoll des Pfarrgemeinderates

<b>Protokoll der 17. Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Paul Offenbach</b>	Seite: 1
am: 25.04.2023 in: Paulusheim, St. Paul Beginn: 19.10 Uhr Ende: 21.10 Uhr	
<b>Anwesend:</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li style="display: inline-block; width: 45%;">• Irene Shafqat</li> <li style="display: inline-block; width: 45%;">• Herbert Fischer</li> <li style="display: inline-block; width: 45%;">• Pfarrer em. K. Sohns</li> <li style="display: inline-block; width: 45%;">• Sigrid Männche</li> <li style="display: inline-block; width: 45%;">• Gabriele Denter</li> </ul>	
<b>Abwesend:</b>	
<b>Entschuldigt:</b> Matthias Emmelheinz, PV H. Blamm Barbara Gröb, Matthias Hillebrand Margarete Lenz, Andreas Zäh ( St.Marien)	
<b>Protokoll: Irene Shafqat, Gabriele Denter</b>	
<b>Anzahl der Seiten: 3</b>	

Nächste Sitzung: <b>wird kurzfristig bekanntgegeben</b>	Zeit: 19 Uhr
Geistliche Besinnung/Gebet: Psalm für Alltage, aus: H. D. Hüsck: ich stehe unter Gottes Schutz	

TOP	Thema
-1.	<b>Begrüßung und Eröffnung:</b> durch die Vorsitzende
-2.	<b>Tagesordnung und Protokoll:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>Annahme des letzten Protokolls:</u> Das Protokoll der PGR Sitzung vom 14. Februar wird ohne Gegenstimme angenommen. Die Tagesordnung bleibt wie vorgeschlagen.</li> </ul>
-3.	<b>Informationen aus dem Verwaltungsrat (KVR):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entfällt, da niemand aus KVR anwesend war, Sitzung am 3. Mai , 19 Uhr</li> </ul>
-4.	<b>Austausch und Informationen aus der Gemeinde:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Erst-Kommunion-Nachlese:</b> Manche Kinder störten den Gottesdienst, nicht die Kommunionkinder selbst, und hier sollte eine Lösung gefunden werden. Evtl. auch in der Krypta eine Betreuung anbieten für die Kinder, die nicht mit der Kommunionfeier direkt zu tun haben. Mit den Eltern im Vorfeld sprechen, wie auch die Verwandtschaft in den Gottesdienst mit eingebunden wird, damit die Nicht-Kommunionkinder für sich mehr Beteiligung erleben. Beim Kommunion-</li> </ol>

Gottesdienst war es störend, dass die Kinder ständig rauf zum Altar sollten und dann wieder runter. Dies ergab in sich eine große Unruhe. Hier sollte über einen besseren Ablauf nachgedacht werden.

Die Kommunionkinder konnten keine Erfahrung in der Gruppe machen, da nur Sonntags-Gottesdienste mit Katechesen für sie angeboten wurden. Es fand keine Erarbeitung der Themen statt, keine Fragemöglichkeit. Das sollte bei der nächsten Erstkommunionvorbereitung mit bedacht werden.

2. **Ökumenisches Friedensgebet** zum Jahrestag des Angriffs auf die Ukraine, war gestaltet von pax christi. Am Termin, 23. Februar, in St. Paul, spielte Hr. Joksch-Weinandy die Orgel. Viele Menschen nahmen daran teil.
3. **Kirchencafé:** Der nächste Termin ist am Sonntag, **7. Mai**, nach dem Gottesdienst. Kuchenspenden und Mithilfe sind sehr erwünscht!
4. **Christi Himmelfahrt, 18. Mai:** Der Gottesdienst wird in St. Marien stattfinden. Die Jugendlichen, die mit zum Weltjugendtag fahren, übernehmen die Bewirtung der Mitfeiernden. Alle sind herzlich eingeladen.
5. **An Pfingstmontag, 29. Mai**, wird es in St. Marien einen Besinnungstag mit Gottesdienst für die Erstkommunionkinder und ihre Eltern geben. Für die Eltern wird der Film gezeigt: „Pilgern auf französisch“ und die Kinder erarbeiten in dieser Zeit ein eigenes Thema. Pfarrvikar Hans Blamm bereitet den Pfingstmontag vor, ob mit Eltern oder weiteren Ehrenamtlichen ist noch nicht bekannt.
6. **An Fronleichnam, 08. Juni, um 10 Uhr** wird der Gottesdienst in St. Peter gefeiert. Anschließend ist geplant, dass die versammelte Gemeinde zum Familienzentrum St. Paul (Frankfurter Str.) zieht. Hier gibt es etwas zu Essen und Trinken. Pfarrvikar Hans Blamm sucht einen Helferkreis, der Aufbau (8Uhr), Essens- und Getränkeausgabe sowie Abbau (13 Uhr) organisiert. **Viele Helferinnen und Helfer werden gebraucht, bitte melden Sie sich bei PV Blamm.**

Bis zu diesem Termin sollen die Anträge aus verschiedenen Projektgruppen der Pastoralraumkonferenz (PRK) für das BO in Mainz vorliegen. Sie werden auf dem Gelände des Familienzentrums aushängen, wenn es möglich ist. Dort kann sich jeder über den aktuellen Stand informieren und ein Ansprechpartner wird versuchen, auf mögliche Fragen eingehen.

7. **Seniorenfreizeit:** Vom **10. - 14. Juli** wird es in Schmerlenbach wieder eine Seniorenwoche geben. Der Zuzahlungsbetrag für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist der gleiche wie im Vorjahr.
8. **WJT - Weltjugendtag 1.-6. August in Portugal:** 3 Jugendliche von St. Paul fahren mit. Sie bilden zusammen mit Jugendlichen aus St. Marien eine Gruppe. **Frau Römer** organisiert diese Fahrt über das Bistum Trier, das günstigere Preise anbieten konnte als Mainz. Frau Römer ganz herzlichen Dank für ihre große Arbeit, die mit der Organisation und der Suche nach Fördergeldern verbunden ist. Die jungen Leute sind 14 Tage unterwegs.
9. **Band:** Gemeindemitglieder möchten gerne, dass die Band von vorne rund um

den Altar spielt, so wie das im September 2022 bei der Hochzeit in der Familie Emmelheinz war. Es geht auch um eine bessere Verständigung darüber, wann die Gemeinde mitsingen kann.

**10. Pfarrbrief:** Die Veranstaltungstermine für die Gemeinde bitte so früh wie möglich in den Pfarrbrief eintragen lassen. Sobald sie bekannt sind, bitte an Herrn Beetz weiterleiten.

**-5. Familienzentrum:**

- Die Matrix bzgl. Verantwortung wird noch von Frau Gläser (Geschäftsführerin) erstellt werden. Es fehlen auch noch Rechenschaftsberichte an den KVR. Die Familien bedauern, dass es so wenig Kommunikation zwischen St. Paul und dem Familienzentrum gibt. Anregung: Es möge ein Kindergottesdienst um 09:30 Uhr als Wortgottesdienst einmal im Monat in der Krypta geben. Da es ein Wortgottesdienst ist, muss nicht zwingend ein Priester diesen halten und auch nicht die Orgel spielen. Der Wunsch der Eltern ist, dass er nicht so spät am Morgen beginnt, damit er nicht in die Mittagszeit hinein gerät.

**-6. Pastoralraumkonferenz Offenbach:**

- Die nächste Sitzung ist am **9. Mai**. Die Anträge der Projektgruppen werden dort in Voten gefasst und anschließend nach Mainz gesandt.
- Die Erstkommunionkatechese ist für die Gemeinden essentiell. Sie sollte daher auf Gemeindeebene, höchstens auf der Ebene der ehemaligen Pfarreienvverbände stattfinden. Gruppenerfahrungen sind notwendige Bestandteil der Katechesen, dadurch wird Gemeinsames sichtbar, z. B. in der Erarbeitung der Katechesen-Inhalte. . Aus diesem Grund ist ein einheitliches Konzept für die Großpfarre nicht sinnvoll. Im Sommer sollte bereits bekannt gegeben werden, welche Möglichkeiten die Gemeinden bevorzugen (wöchentliche Gruppenstunden, Projekttag, Wochenenden etc.). Darüber hinaus sind auf Pfarreebene zusätzliche Angebote wünschenswert, in die sich alle Kinder einwählen können (Besuch im Bibelhaus, Sternsinger-Tag, Ausflug nach Mainz, Besuch der Hostienbäckerei etc.).

**-7. Firmung: Firmkonzept**

- Nur wenige Personen waren da, um das gemeinsame Firmkonzept anzugehen. Es wurde kein Konzept diskutiert, lediglich Module vorgestellt, aber die Zielvorstellung für ein gemeinsames Konzept fehlte noch.

**-8. Neues aus St. Marien**

- (siehe Christi Himmelfahrt und Weltjugendtag)

**-9. Verschiedenes:**

- **Kaffeemaschine:** Der Filterkaffeeeinsatz ist defekt, der Stab steckt leider noch darin. Daher wird eine Neue benötigt. Die zugesagte Kaffeemaschine ist noch nicht geliefert. Wir bitten dringend um den Ersatz.

**Nächste Sitzung des PGR St. Paul:** wird kurzfristig bekannt gegeben.

Für das Protokoll:

Irene Shafqat, Gabriele Denter